

Besiedelt um 500 v. Chr.



Zum Abschluss der Festtage spielte die Schalmeien Big-Band aus Tierbach.

Rodau feierte die Ersterwähnung seines Ortes vor 800 Jahren, im Jahre 1224. Dafür zeigte sich das ganze Dorf zum Festwochenende vom 7. bis 9. Juni 2024 im schönsten Schmuck. Allein über 80 liebevoll gestaltete Puppen standen in den Vorgärten und auf Plätzen und wiesen auf das große Ereignis hin. Und die Jugend organisierte ein Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Obwohl noch einige Tage zuvor das Wetter unfreundlich und mit Regen durchwachsen war, konnte sich pünktlich am

Freitag die Sonne durchsetzen und dies sollte sich bis zum Sonntag auch nicht ändern. Der am Ortsausgang nach Schönberg an der Feldscheune aufgebaute Festplatz verfügte über alles, was zu einem großen Fest gehört. Ein großes Zelt, Versorgungsstände jeder Art, viele Kinderbelustigungen, einen großen geordneten Wiesenparkplatz ganz in der Nähe und natürlich einen Platz für die erste Aktion, dem Tauziehen für Männer und Frauen. Mannschaften aus Rodau und den umliegenden Orten traten unter den Augen vieler Zuschauer, die die Teilnehmer freudig anfeuerten, gegeneinander an. Der Spaß stand im Vordergrund und es gewannen am Ende die Schönberger Männer und die Frauen aus Röbnitz. Bei bester Stimmung wurden die Kämpfe dann auch sogleich ausgewer-

tet und es ging nahtlos zu einer Kinderdisco über. Den weiteren Abend heizte DJ „Red Face Projekt“ ein.

Am Samstag ging es für die Helfer schon früh los. Viele Rodauer hatten Kuchen gebacken und brachten diese in das Feuerwehrhaus, wo fleißige Hände hieraus kleine Portionen für den Verkauf zusammenstellten. Zudem mussten die Stände schon wieder besetzt werden, denn um 11 Uhr begann ein großer Handwerkermarkt in und um die Feldscheune. Zudem unterhielten die Rodauer Kinder einen eigenen Kreativzeit-Stand, an dem selbst Gebasteltes und wunderschöne, von den Kindern selbst gestaltete Kalender für 2025 angeboten wurden.

Handwerker aus nah und fern führten ihr Können vor und zeigten historische Kunst ihres Fachs. Hierbei nahm man die Gäste auf eine Zeitreise zurück bis in das Mittelalter mit. Erfreulicherweise waren auch viele Attraktionen für Kinder zu finden.

Fortsetzung auf Seite 2.



Ein Bier von der alt Mehlfort 'n bitte!

## Kurzmeldungen

### Info an die fleißigen Kuchenbäcker

Kuchen und Tortenbehälter bitte bei Regina Krüger, Schönberger Str. 40a in Rodau abholen.

Fam. Streiber hat noch einen Kuchenbehälter abzuholen.

### Norbert Bähren wieder Gemeinderat

Bei der Gemeinderatswahl für die Gemeinde Rosenbach am 09.06.2024 erzielte der einzige aus Rodau angetretene Kandidat, Norbert Bähren innerhalb der „Gemeinsamen Liste für Rosenbach“ 337 Stimmen. Damit wird er einer der neuen 16 Gemeinderäte. Hierzu unseren herzlichen Glückwunsch.

Das gesamte Wahlergebnis finden Sie auf Seite 2.

### Glückwünsche aus Rhode

Auch vom Rhoder - Carnivals - Club 1998 e.V. aus dem Sauerland erreichten uns Grüße und Glückwünsche zur 800-Jahrfeier von Rodau. Ehrenpräsident Heiner Klein brachte diese in einem Schreiben an die Rodauer Nachrichten zum Ausdruck, verbunden mit einem dreifach kräftigen „R(h)o-dau“.

### In dieser Ausgabe:

- Rodau feierte 3 Tage lang!
- Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2024
- Rätsel für Vogtländer
- 800 Jahre Rodau (Kleine Nachlese)
- Rätselfoto
- Temperaturen im Juni
- Was einst geschah  
1914: Seltsamer Suizidversuch in Mühltröff  
1924: Tragischer Unfall bei Syrau
- Die Bilder der 800-Jahrfeier
- Rückblick
- Der Blick ins Vogtland  
1874: Reichskanzler Bismarck stand zwischen Reuth und Gutenfürst
- Rudolf Gerisch wird 95

# Rodau feierte 3 Tage lang!

*Fortsetzung von Seite 1:*  
 Beim Karussellfahren, Klettern an der großen Wand, auf der Hüpfburg oder beim Mini-Baggern war viel Abwechslung geboten. Zudem gab es reichlich Stände, an denen Kinder ihre kulinarischen Bedürfnisse befriedigen konnten. Am Samstagnachmittag hatte der Rodauer Männerchor zu einem großen Chortreffen eingeladen, bei dem fünf weitere Chöre zu Gast waren. Hierzu zählten die Männerchöre aus Syrau, Weischlitz und Rempendorf, der gemischte Chor aus Kobitzschwalde und der Kirchenchor Rodau. Ganz am Anfang gab es ein Theaterstück der Rodauer Laienspielgruppe aus der Feder von Ute Dietze mit dem Titel „Unser Rodau feiert heit“. Viele Turbulenzen in Vorbereitung dieses Festes wurden dargestellt und die Lachmuskeln der Zuschauer strapaziert. Die Tanzmäuse aus Syrau lockerten mit ihren Vorführun-

gen zwischen den Chorbeiträgen das Programm immer wieder auf. Den Höhepunkt bildete der große Chor aller Mitwirkenden Sängerinnen und Sänger. Das ganze Festzelt lauschte den vielen Stimmen beim Lied „Klinge Lied lange nach“, welches unter der Leitung des Rodauer Chorleiters Matthias Gantke zur Aufführung kam. Es war beeindruckend und schön anzusehen und zu hören, welche Gesangsvereine in unserer Gegend noch vorhanden sind. Kurz vor 19 Uhr ging Herr Bernd Mechler, letzter Stellvertreter des Bürgermeisters 1999 in seiner Rede zum Fest auf die historischen Ereignisse in unserem kleinen vogtländischen Dorf Rodau ein. Gespannt verfolgten die Zuhörer den Ausführungen über das Leben der ersten Siedler vor 2500 Jahren, sowie die Umstände der ersten urkundlichen Erwähnung des Ortes im Jahre 1224. Zudem gab es einen geschichtlichen Abriss durch das Mittelalter mit den Ereignissen, die das Leben der Rodauer beeinflussten. Schöne, wie auch schwere Zeiten wechselten sich immer wieder ab, bis man in der Gegenwart ankam.

Herr Michael Selz, vom Dorfclub Rodau, begrüßte nun als Veranstalter die Ehrengäste, darunter die ehemaligen Bürgermeister des Ortes, Frau Renate Scholz und Herrn Ulrich Scheunert (letzter Bürgermeister der selbständigen Gemeinde Rodau 1999), sowie den amtierenden Bürgermeister der Gemeinde Rosenbach, Michael Frisch. Dieser ergriff das Wort, dankte und würdigte die Leistung der Rodauer bei der Ausrichtung eines solch schönen Festes. Bis zum Beginn des Tanzabends konnten die Gäste auf einer Leinwand einen Bildervortrag über die Veränderungen in Rodau in den letzten 100 Jahren verfolgen. Hierzu gab es natürlich viel Staunen und es wurde sich reichlich ausgetauscht. Am Abend füllte sich das Festgelände nochmals mit Menschen aus nah und fern. Die Band „HALB SO WILD“ spielte zum Tanz und die Party ging bis weit nach Mitternacht. Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst im Zelt. Hiernach steigerte sich die Stimmung bei den Klängen der Rosenbachtaler Blasmusi-

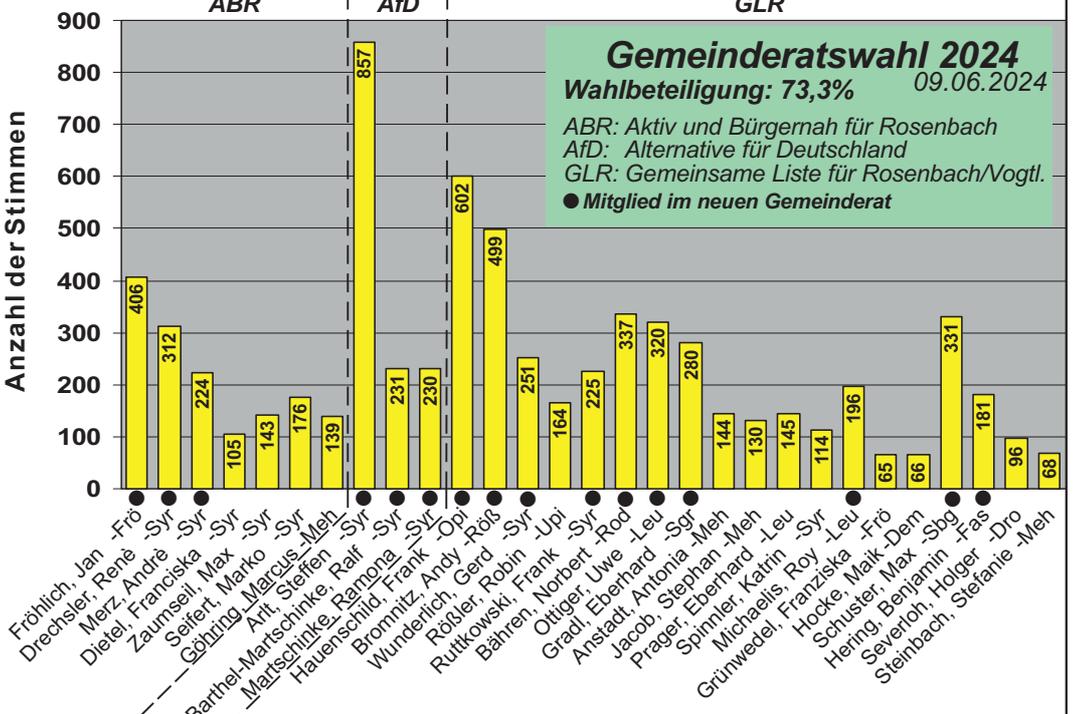
kanten aus Leubnitz im vollen Zelt immer mehr. Wer gedacht hatte, dass es zu keiner Steigerung mehr kommen könnte, wurde eines Besseren belehrt. Die Schalmeien-Big Band aus Thierbach brachte das inzwischen übervolle Festzelt, mit Zuschauern aus nah und fern, zum „Kochen“. Kaum jemand hielt es mehr auf den Bänken, Tische wurden zur Tanzfläche. Erst gegen 17 Uhr begann das Fest langsam auszuklingen. Die älteren Gäste traten die Heimreise an, die Jugend, als Organisator konnte nun auch einmal ein wenig feiern und taten dies auch bis in die dunkle Nacht. Rodau feierte ein Fest, welches in die Geschichte als ein herausragender Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben des Ortes einen würdigen Platz finden wird. Der Dorfclub mit all seinen jungen Mitgliedern nahm sich dieser Herausforderung an und präsentierte mit sehr viel Fleiß und Initiative ein tolles Fest. Hierfür gehört allen Beteiligten ein ganz großes Dankeschön. Die Gäste werden sich gern an diese drei tollen Tage in Rodau erinnern. B.M.

## Wir gratulieren zum Geburtstag...



<b>Rodau</b>	
09.07. Theeg, Siegfried	81.
12.07. Korn, Lothar	84.
15.07. Schwedler, Klaus	75.
19.07. Behrens, Elvira	81.
23.07. Spörl, Werner	71.
24.07. Sachs, Eveline	87.
30.07. Ottiger, Gottfried	73.
<b>Demeusel</b>	
25.07. Simon, Rita	78.
<b>Leubnitz</b>	
01.07. Adler, Wolfgang	78.
02.07. Wild, Karin	71.
14.07. Spranger, Brunhilde	74.
20.07. Schwing, Angelika	70.
21.07. Reichardt, Ulrike	70.
22.07. Höbelt, Ingrid	78.
29.07. Moosburner, Claus	73.
<b>Röbnitz</b>	
17.07. Geisler, Maritta	86.
<b>Schneckenrön</b>	
01.07. Michaelis, Hermann	72.
07.07. Urbanek, Karlheinz	87.
11.07. Großer, Ilona	70.
25.07. Großer, Frank	72.
29.07. Streit, Hannelore	80.
29.07. Lippmann, Marion	71.
29.07. Schneider, Ulrich	70.

## - Wahlergebnis Gemeinde Rosenbach / Vogtl. -



Quelle: Bekanntmachung Gemeinde Rosenbach/Vogtl. - 18.06.2024

**Wir unterstützen die Rodauer Nachrichten**

## Rätsel für Vogtländer

**k o t t l o**

Welcher vogtländische Begriff verbirgt sich unter diesen Punkten? In der nächsten Ausgabe gibt es die Auflösung.

**Auflösung** vom letzten Monat: **Reibasch** sagt man zu mAschkuchen.

# 800 Jahre Rodau (Kleine Nachlese)

Im Juni dieses Jahres war es endlich soweit, dass das große Fest im Dorf steigen konnte. Und schon mal vorweg gesagt, es war ein enormer Erfolg. Diese Meinung konnte man am Sonntagabend auf dem sich leerenden Festplatz überall hören. Und in der Tat hörte man viel Lob ob der flinken Arbeit des „dienenden“ Personals. Und wirklich war man überall mit Speisen und Getränken ausgezeichnet versorgt. Größere Wartezeiten gab es an den zahlreichen Versorgungsstellen nicht. Zu schaffen war eine ganze Menge: Getränke und Speisen bot man in Hülle und Fülle an. Und wenn etwas fehlte, wurde schnell wieder aufgefüllt. Als sich am Sonntagabend der Platz zu leeren begann, löste sich die Spannung der fleißigen Helfer und man fand Zeit, Fotos von der Mannschaft zu machen. Und damit

es ein Tonfilm wird, stimmten die Helfer auch Gesänge an und ließen die bis dahin notwendige Spannung langsam abrieseln... Nicht zu vergessen ist auch die großzügige Bereitstellung der Parkflächen für die zahlreichen Fahrzeuge. Zusammenfassend möchte ich allen Beteiligten einen großen Dank für ihren umfassenden Einsatz, sicher auch im Namen der Besucher, aussprechen.  
U. Scheunert

## Was einst geschah

### 1914: Seltsamer Suizidversuch

Die Ottendorfer Zeitung berichtete hierüber am 11.07.1914 wie folgt:

*Der aus Treuen stammende Werkmeister Otto Götz ging am Sonnabend Vormittag angeblich wegen Familienzwickigkeiten nach Plauen, um sich dort einen Revolver zu kaufen. Mit dieser Waffe ist er dann über Syrau, Mehltheuer, Oberpölk nach Mühltröfz gewandert und hat sich in der Nähe der Kiesgrube an der Straße Plauen – Schleiz drei Kugeln in den Mund geschossen. Am Sonntag abend gegen 10 Uhr meldete sich Götz als schwerverwundet auf dem Rathause zu Mühltröfz und bat um Aufnahme im Krankenhaus.*

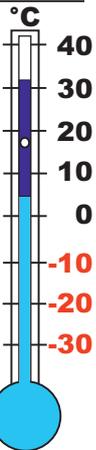
### 1924: Tragischer Unfall bei Syrau

Die Sächsische Volkszeitung berichtete hierüber am 10.07.1924 wie folgt:

*An der Straße vor Syrau bei Plauen i.V. war am Sonntag nachmittag ein 52jähriger Sticker mit Kirschenpflücken beschäftigt. Ein Radler fuhr die Leiter, auf welcher der Pflücker stand, an und riß sie um. Der Pflücker stürzte ab und erlitt einen schweren Schädelbruch, an dessen Folgen er im Krankenhause verstarb. B.M.*

## Temperaturen im Juni

Im letzten Monat ermittelten wir in Rodau folgende Temperaturen. Die Höchsttemperatur am 29.06.2024 32°C. Die Tiefsttemperatur verzeichneten wir am 11.06.2024 mit 5°C. Die Durchschnittstemperaturen lagen bei den Maximumwerten bei 24,1°C und bei den Minimumwerten bei 11,3°C. Der Monatsdurchschnitt betrug 17,7°C. Die Tagesdurchschnittstemperaturen reichten von 12,0°C am 11.06.2024 bis zu 26,5°C am 29.06.2024. Der Siebenschläfertag am 27. Juni war recht durchwachsen. Teils Sonne, aber auch Regen. B.M.



## Wir sagen „Dankeschön“

Der Dorfclub Rodau lädt alle Helfer, die zum Gelingen der 800-Jahr-Feier beigetragen haben, zu einer Dankeschön-Veranstaltung ein.

Diese wird am **10. August 2024, 18 Uhr** an der Feuerwehr stattfinden.

Für eine bessere Planung bitten wir um Rückmeldung bei:

Michael Selz 0160 - 712 59 53  
Jan Wolf 0174 - 204 18 54  
Andreas Spörl 0172 - 782 21 89



## Rätselfoto

### Auflösung Juni:



Im Juni war ein Foto des alten Seifertschen Gutes gegenüber dem Friedhof zu sehen. Es wurde in den achtziger Jahren zum größten Teil abgerissen und an gleicher Stelle ein Wohngebäude errichtet. U.S.

## Rätsel Juli



Auf dem Foto ist eine Mauer zu sehen, wo steht sie? U.S.

## ZIMMEREI SPÖRL

Dachstühle  
Carports  
Vordächer  
Innenausbau  
Treppenbau  
Treppenrenovierung  
Trockenbau



**Andreas Spörl**  
- Zimmermeister -

Am Waschteich 2  
08539 Rosenbach/Vogtl. - OT Rodau  
Telefon: 037435 / 5 16 10  
Mobil: 0172 / 7 82 21 89  
Mail: zimmerei-spoerl@gmx.de

### Rodauer Nachrichten - Impressum

Internet Adresse: www.Rodau.com  
Redaktion und Layout: Bernd Mechler  
Druck: 08539 Rodau, Zum Eichicht 21  
Anzeigen und Vertrieb: v&k büroservice Plauen  
Firmen- und EDV-Beratung Bernd Mechler  
E-Mail: Rodau@t-online.de  
Tel.: 037435-5424  
E-Mail: Rodau@t-online.de  
Tel.: 03741-222075  
E-Mail: Rodau@t-online.de  
Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich!  
Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion der Rodauer Nachrichten behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.



○ Installation  
○ Photovoltaik  
○ Blitzschutz  
○ Elektroheizungen  
○ Haushaltgeräte  
☎ 037435 - 54 93  
0173 - 95 88 411

# Elektro Selter

08539 Rodau - Schönberger Str. 15a

# Rodau feierte



Großes Sängertreffen mit 6 Chören.



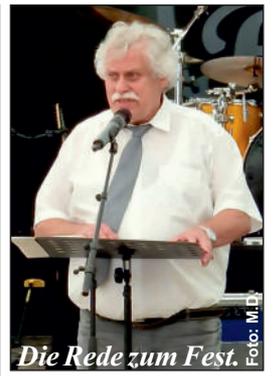
Laienspielgruppe Rodau.



Marita Preßler, Ingrid Wolfram und Renate Birkner waren begeistert.



Die Original Rosenbachtaler Musikanten aus Leubnitz.



Die Rede zum Fest. Foto: M.D.



Traktoren beim Oldtimer-Treffen.



Werner Freund, Günter Feustel und Albrecht Widemann in bester Stimmung



Die Rodauer Frauenmannschaft beim Tauziehen.



Die Rodauer Männermannschaft.

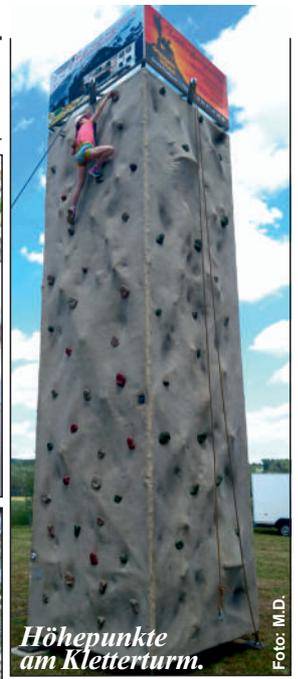
# 3 Tage lang!



Das ganze Dorf hatte gebacken.



Handwerkskunst am Backofen.



Höhepunkte am Kletterturm.

Foto: M.D.



Spaß bei klein und groß.



Handwerker begrüßten die Gäste und zeigten ihr Können.



Danke Schatz!



Viele fleißige Helfer.



Freude auch bei ehemaligen Rodauern, wie Ger. Seifert.



Großes Oldtimertreffen auf der Festwiese.



Schalmeienkapelle Thierbach



Immer ein volles Festzelt!



Handwerkerausbildung



Handwerkerinnen beim Spinnen.



Handlesen gibt es seit 3000 Jahren, in Europa seit dem Mittelalter.

Foto: M.D.

# Rückblick

## Vor 840 Jahren

○ 26.07.1184 - Erfurt: Beim Erfurter Latrinesturz stürzen 60 Anwesende, darunter viele Adelige, in den Tod, als sie durch den morschen Boden der Dompfropstei des Marienstiftes 2 Stockwerke in die darunter liegende Latrine fallen.

## Vor 500 Jahren

○ 13.07.1524 - Allstedt: Thomas Müntzer hält seine Fürstpredigt vor dem späteren sächsischen Kurfürsten Johann und dessen Sohn Johann Friedrich, in der er soziale



Misstände anprangert und die Einführung der Reformation fordert.

## Vor 450 Jahren

○ 26.07.1574: Leubnitz, das über Jahrhunderte ein Besitz der Familie Röder war, geht durch Verschuldung an den Schwager Wolf von Trützschler auf Stein und Leubnitz über. Nach dem Lehenbrief gehörten neben 12 anderen Orten von Rodau 12 Acker und Wiesen im Oeltzsch (*Heute wird dieser Teil des Waldes links an der Straße nach Röbnitz fälschlicherweise als Elchweg bezeichnet.*), ein Scheffel Weizen, 10 Groschen und eine Henne Zins von einer Wiese und andere Zinsen auf den Gütern dazu.

## Vor 260 Jahren

○ 18.07.1764 - Plauen: Die Schleiermacher heißen nun offiziell „Baumwollwarenhändler“.

## Vor 190 Jahren

○ 22.07.1834 - Plauen: Große Wasserflut. In der Syra und im Komthurhof werden 32 Wohnhäuser weggerissen und 44 stark beschädigt, wobei 26 Menschen ums Leben kommen.

## Vor 160 Jahren

○ 09.07.1864 - Großbritannien: Erster Mord in einem Zugabteil. Der Schneider Franz Müller gerät bald als Täter in Verdacht und wird später gehängt.

## Vor 150 Jahren

○ 15.07.1874 - Kauschwitz: Nachmittags brennen 5 Bauerngüter und 2 Wohnhäuser ab. Das Feuer ist in der Scheune des Schneidermeisters Maul entstanden.

## Vor 140 Jahren

○ 1884 - Plauen: Die Brücke über die Elster beim Hammer wird fertiggestellt.

## Vor 130 Jahren

○ 03.07.1894 - Plauen: Eine Anzahl 16- und 17jähriger Burschen hatte sich zu einer Räuberbande zusammengesetzt und mit Revolvern sowie

anderen Waffen ausgerüstet. In den Waldungen unweit der Stadt suchten sie sich ihre Nachtquartiere. Sie hatten bereits mehrere Einbruchsdiebstähle verübt und einen fremden brutal niedergeschlagen. Die Polizei hat nun alle in Gewahrsam genommen. Bei der Festnahme der letzten drei schoss einer der Räuber auf den Schutzmann. Für die nächsten Tage planten sie einen Raubzug gegen das nach Hof gelegene Dorf Kemnitz.

○ 03.07.1894 - Vogtland: Die feuchtwarme Witterung der letzten Woche hat das Wachstum der Pilze gefördert. Man kann bereits Pilzern halten. Es gibt die schönsten Exemplare von Champignons, Steinpilzen, Birkenpilzen, Gelbchen und Kuhpilzen. Auch die Heidelbeerernte hat begonnen. Man verkauft den Liter für 14-15 Pfennige.

○ 11.07.1894 - Plauen: Ein wesentlicher Um- und Vergrößerungsbau des oberen Bahnhofsbegins.

○ 22.07.1894 - Paris: Erstes Rennen im Automobilsport von Paris nach Rouen als Zuverlässigkeitsfahrt. 17 der 21 gestarteten Fahrzeuge erreichen das Ziel. Der Schnellste, Albert de Dion, wird auf Platz 2 zurückgestuft.



## Vor 120 Jahren

○ 03.07.1904 - Plauen: In der Wolffschen Fabrik am Mühlgraben entsteht ein Brand, welcher durch die Dampfmaschine der Fabrik und das vorzügliche Schlauchmaterial, nicht minder durch das Eingreifen von 6 Feuermeldestellen auf den Brandherd beschränkt bleibt

○ 14.07.1904 - Rodau: Der Geologe Professor Ernst Weise (1843-1941) aus Plauen hat das Wasser im oberen Brunnen an der Pragerschen Scheune für wenig eisenhaltig, also genießbar befunden. Der Gemeinderat erwägt, dass die Quellen oberhalb des Dorfes für die Wasserversorgung genutzt werden sollen. Es soll geprüft werden, ob durch Vereinigung mehrerer Quellen genügende Wassermengen vorhanden sind.

○ 18.07.1904: Im Vogtland herrscht eine tropische Hitze. In der Elster sterben viele Fische. Bei einem Schweinetransport aus Ostpreußen und Holstein kommen 45 Tiere nur noch verendet in Eisenbahnwagen an.

○ 20.07.1904 - Plauen: Der Straßenbau Plauen - Straßberg - Kloschwitz - Tobertitz wird in Angriff genommen.

## Vor 110 Jahren

○ 01.07.1914 - Thossen: Die Anwesen der Landwirte Vödisch und Adler brennen nieder. Sie bestanden aus Wohnhaus, Stallgebäude und Scheune.

○ 08.07.1914 - Rodau: Der Armenhausinsasse Seifert stirbt im Krankenhaus Mühltröf. Die Kosten für die Beerdigung übernimmt die Gemeinde.

○ 15.07.1914: In Plauen stehen 800 Wohnungen leer.

○ 28.07.1914 - Plauen: Die Pilzvergiftungen häufen sich derart, dass an einem einzigen Tag 16 Fälle zu verzeichnen waren.

## Vor 100 Jahren

○ 08.07.1924 - Plauen: Vier Kinder werden in Haselbrunn in einem Holzkoffer tot aufgefunden. Beim Spiel in der Bodenkammer hatten sich die Kinder in einen Holzkoffer gesetzt, dessen Deckel zuschlug, so dass die Kinder erstickten.

○ 12.07.1924 - Paris: Beim olympischen Querfeldeinlauf erreichen bei Temperaturen von über 45 °C nur 15 von 38 Startern das Ziel. Erster wird der Finne Paavo Nurmi.

## Vor 90 Jahren

○ 03.07.1934 - Plauen: Zwischen Chrieschwitz und Barthmühle entgleist die Lokomotive, der Päckwagen und ein Personenzug eines Personenzuges. Ein Reisender findet den Tod, drei Reisende werden schwer verletzt.

○ 11.07.1934 - Berlin: Bei



Flugversuchen erreicht der deutsche Oberingenieur und Erfinder Engelbert Zaschka mit seinem Muskelkraft-Flugzeug ohne fremde Starthilfe Schwebeflüge von 20 m Länge.

○ 21.07.1934 - Vogtland: Schwere Gewitter über dem Vogtland. In Fasendorf schlägt der Blitz in die Scheune des Gutsbesitzers Poser und zündet. Sie brennt vollständig ab.

In Krebses brennt am 22.07.1934 eine Scheune nieder. Das Wohnhaus kann durch das schnelle Eingreifen der Plauener Feuerwehr gerettet werden.

## Vor 80 Jahren

○ 20.07.1944 - Rastenburg/Ostpreußen: Stauffenberg-Attentat auf Hitler.

○ 23.07.1944 - Polen: KZ Majdanek wird von der Roten Armee befreit.

## Vor 70 Jahren

○ 04.07.1954 - Bern: Die Bundesrepublik Deutschland wird Fußballweltmeister.

○ 05.07.1954 - Memphis: Der Lastwagenfahrer Elvis

Presley nimmt den alten Blues-Song That's All Right, Mama auf und beginnt damit seine Karriere als Rock-'n'-Roll-Star.

○ 17.07.1954 - Hamburg: Alt-Bundeskanzlerin Angela Merkel wird geboren.

○ 23.07.1954 - Rodau:

↳ 93,5% aller Rodauer stimmten für einen Friedensvertrag und den Abzug aller Besatzungstruppen.

↳ Frau Herta Selig (Foto)



übernimmt eine Sparagentur der Sparkasse in Rodau.

↳ Der Abgeordnete H. verpflichtete sich, ab

1. August einen Sparvertrag über monatlich 10 DM abzuschließen.

↳ Die FDJ-Gruppe Rodau verpflichtet sich zu 140 Stunden Erntearbeit.

○ 23.07.1954: Im DDR-Rundfunk gibt der Präsident des Bundesverfassungsschutzes der BRD, Otto John sein Überlaufen bekannt.

## Vor 60 Jahren

○ 17.07.1964 - Demeusel: Ratsvorsitzender Walther Günther reicht seinen Rücktritt als Bürgermeister ein. Als kommissarischer Bürgermeister wird Heinz Neupert eingesetzt.

○ 21.07.1964 - Erlabrunn: Skispringer Jens Weißflog wird geboren.

## Vor 50 Jahren

○ 07.07.1974 - München: Die Bundesrepublik gewinnt zum zweiten Mal die Fußball-Weltmeisterschaft.

## Vor 40 Jahren

○ 20.07.1984 - Berlin: Uwe Hohn übertrifft erstmals die 100 Meter im Speerwerfen und erzielt Weltrekord mit 104,80 Meter. Hieraufhin führte man einen neuen Wettkampfspeer mit verändertem Schwerpunkt ein.

## Vor 30 Jahren

○ 1994: Die weithin sichtbaren Rodauer Gärfuttersilos werden im Sommer 1994 von einer Leipziger Firma abgerissen und recycelt.



B.M. Oelle: Chronik, RN / Alt-Plauen / Wikipedia/Deutsches Zeitungsportal

# Der Blick ins Vogtland

## Vor 150 Jahren: Als Reichskanzler Bismarck nachts zwischen Reuth und Gutenfürst stand



Als im 19. Jahrhundert in Europa das Eisenbahnnetz errichtet wurde, war auch die Beförderung der Reisenden mit der Bahn den damals alles dominierenden Standesgrenzen unterworfen. Die Eisenbahnwagen waren in bis zu vier Wagenklassen eingeteilt. Besonders Reiche oder Privilegierte, vor allem die Spitzen der regierenden Häuser, hatten darüber hinaus eigene Wagen oder sogar Züge, die nur für deren Nutzung bereitstanden. In anderen Fällen hielten die Bahnverwaltungen entsprechende Fahrzeuge vor und vermieteten sie. Diese sogenannten Salonwagen waren technisch immer dem Standard für die Wagen der oberen Klasse des öffentlichen Fernverkehrs einen Schritt voraus. Vor allem

boten sie einen großen Komfort, selbst für den 1,90 m großen Otto von Bismarck.

Die Höfe der größeren Staaten beschafften sich eigene Hofzüge oder Salonwagen. Dies sollte sich eine lange Zeit so fortsetzen und vereinzelt auch heute, wo das Flugzeug in diesem Bereich die Eisenbahn abgelöst hat, noch so sein.

Der Salonwagen von Otto von Bismarck (1815-1898) war ein Geschenk des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen an den Reichskanzler. Er wurde ihm am 14.01.1872, in Anerkennung seiner Verdienste um die Reichsgründung 1871, übergeben. Bismarck war sehr erfreut über den Komfort und die mannigfachen Bequemlichkeiten.

Der Salonwagen besitzt vier Abteile: ein Abteil für die Dienerschaft, ein Arbeits- und Schlafkabinett, ein Toiletten- und Waschkabinett und den Salon. Zu den Besonderheiten zählen das aus wertvollem Mahagoni-Holz gefertigte Mobiliar und praktische Vorrichtungen wie ein Kühlfach und beheizbare Tische zum Anrichten von Speisen. Diese Vorrichtungen dürfte Bismarck, der bekanntermaßen gerne aß und trank, auch häufig benutzt haben. Von außen war der Wagen kaum von einem normalen Reisezugwagen zu unterscheiden.

Bismarck hat seinen Salonwagen regelmäßig genutzt. Er fuhr mit ihm häufig auf sein Jagdschloss in Friedrichsruh, von wo aus er über Monate die Regierungsgeschäfte verrichtete. Des

Weiteren nutzte er den Wagen bei Fahrten auf sein Landgut Varzin (Pommern) und zu Erholungsreisen nach Bad Kissingen und Bad Gastein. In der Regel wurde der Wagen dabei an einen regulären Schnellzug angehängt, der wenn nötig einen außerplanmäßigen Halt einlegte. Gelegentlich wurde auch ein Sonderzug eingesetzt.

Zwischenfälle mit dem Salonwagen von Bismarck sind nicht bekannt. Eher eine Ausnahme bildet da der unfreiwillige Aufenthalt des Fürsten in unserer Gegend. Am Freitagabend des 3. Juli 1874 fuhr er mit seiner Frau und Tochter, kurz nach 19 Uhr von Chemnitz, wo er die Ehrenbürgererschaft erhielt nach Leipzig und ab hier gegen 23:30 Uhr weiter nach Bad Kissingen. Wenige Stunden später, am Samstag, dem 4. Juli 1874 stand er auf Grund eines technischen Defektes an der Lokomotive, nachts ab 3 Uhr zwischen Reuth und Gutenfürst. Hier musste er ausharren, bis Hilfe geholt war. Die Fahrt konnte anschließend fortgesetzt werden und die Familie traf gegen 11 Uhr am Zielort ein. Da er weithin bekannt war, jedoch seine Ruhe haben wollte, teilte er am 10. Juli im Kissingener Tageblatt mit, dass man ihn auf der Promenade mit Grüßen verschonen solle. Ganz so ruhig verlief der Aufenthalt dann doch nicht, denn am 13. Juli lauerte ihn der Magdeburger Böttchergeselle Eduard Küllmann, bei einer Kutschfahrt durch das mondäne Kurbad, auf und versuchte ein Pistolenattentat. Bismarck wurde an der Hand verletzt. Er äußerte sich später bei Tisch hierzu wie folgt: „Die Sache ist zwar nicht kurgemäß, aber das Geschäft bringt es so mit sich.“

Den damaligen Salonwagen von Bismarck findet man heute im Bahnmuseum Nürnberg.

Über den Vorfall an der Bahnstrecke im Vogtland berichteten die Dresdner Nachrichten am 09.07.1874 wie folgt:

**Dresdner Nachrichten**  
Tageblatt

Hinweis: Text in Originalfassung.

Nach einer an den „Voigtl. Anz.“ gelangten Mitteilung

## Rudolf Gerisch wird 95



Rudolf Gerisch aus Tobertitz ist begeisterter Leser der Rodauer Nachrichten und gab uns viele Hinweise zu historischen Ereignissen. Am 12. Juli 2024 feiert er seinen 95. Geburtstag. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen. B.M. / Foto: Prof. Dr.-Ing. habil. Günter.H.Hertel.

hat Fürst Bismarck in der Nacht zum Sonnabend auf seiner Reise von Berlin nach Bad Kissingen einen unvermutheten längeren Aufenthalt im Voigtlande gehabt. Durch einen an der Maschine entstandenen Defekt wurde der Zug, mit welchem der Fürst von Leipzig 1/212 Uhr Nachts in seinem Salonwagen weitergefahren war, genöthigt, gegen 3 Uhr Morgens auf freiem Felde zwischen Reuth und Gutenfürst so lange zu halten, bis durch einen abgesandten Boten Meldung nach Reuth erfolgte und von dort aus eine Maschine von Hof requirirt worden war. B.M.



Der Salonwagen, heute im Museum.



Der Salon im Wagen von Bismarck.

KFZ - MEISTERBETRIEB

**Auto Morgenstern**

Inh. Erik Morgenstern

**Freie Werkstatt**

Leubnitzer Straße 35  
08539 Rodau

**Tel.: 037435 - 53 58**

**Hauptuntersuchungen\*  
täglich möglich**

\*wird durchgeführt durch amtliche  
anerkannte Prüforganisation Dekra

**www.auto-  
morgenstern.com**

# DIRK HERMANN

Dacharbeiten aller Art • Dachklempnerei • Flachdachabdichtung  
Gerüstbau • Blitzschutz • Wand- und Fassadenverkleidung  
Dämmarbeiten • Zimmererarbeiten • Balkon- u. Terrassenabdichtungen  
Schornsteinsanierung • Photovoltaik • Einbau von Wohndachfenstern  
u.v.m.



Am Goldbach 22  
08538 Weischlitz / OT Tobertitz  
Tel.: 037435 - 51 97 97 • Fax: 51 97 94  
Funk: 0174 - 3 45 47 27  
d.hermann@dachdeckerei-hermann.de  
www.dachdeckerei-hermann.de

## Sprechzeiten

### Gemeinde Rosenbach/Vogtl. [www.rosenbach.de](http://www.rosenbach.de)

08539 Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Straße 18 Tel.: 037431 - 869-0  
Montag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr Fax: 037431 - 869-29  
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr E-Mail: [post@rosenbach.de](mailto:post@rosenbach.de)  
Mittwoch: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)  
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr  
Freitag: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit den einzelnen Ämtern telefonisch vereinbaren.  
Sprechzeit des Bürgermeisters: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

### Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl. [www.kirche-rosenbach.de](http://www.kirche-rosenbach.de)

**Pfarramt:** Tel.: 037431 - 3554  
08539 Rosenbach/Vogtl., OT Leubnitz Fax: 037431 - 88271  
Schneckengrüner Str. 1 E-Mail: [kg.rosenbach@kirche-rosenbach.de](mailto:kg.rosenbach@kirche-rosenbach.de)

### Kirchgemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg:

Kirchgemeindehaus 08539 Rodau, Schönberger Str. 1  
Kontakt über Pfarrer Kreßler - Tel.: 037431-3267 oder Mobil: 0171-12 30 063  
E-Mail: [pfarramt\\_syrau@t-online.de](mailto:pfarramt_syrau@t-online.de)

### Arztpraxis Frau Dipl.- Med. Heike Kaminke Tel.: 03741 - 52 26 34

08523 Plauen, Gartenstraße 1  
Montag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr  
Dienstag: 7.30 - 12.00 Uhr  
Mittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr  
Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



### Arztpraxis Dr. med. Mario Klein

Tel.: 037431 - 867 629

08539 Leubnitz, Hauptstraße 38  
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr



### Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel.: 037431 - 33 32

08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz, Hauptstraße 1  
Montag: 7.45 - 12.00 Uhr / 16.00 - 19.00 Uhr  
Dienstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 19.00 Uhr  
Mittwoch: 7.45 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 11.00 Uhr (gerade Woche)  
Samstag / Sonntag bei Bereitschaft: 9 - 11 Uhr (Tageszeitung)



### Forstrevier Mehltheuer - Revierleiter Herr Mathias Schmidt

Behördenzentrum Forstbezirk Plauen Tel.: 0174/3379612  
08523 Plauen, Europaratstraße 11 Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

### Ärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

### Rettungsleitstelle Plauen

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 - 7 Uhr,  
Mittwoch und Freitag ab 14 Uhr  
sowie am Wochenende

Akute Notfälle: 112

Juli 2024		100-jähr. Kalender
1	Montag	27. KW
2	Dienstag	Blaue Tonne
3	Mittwoch	
4	Donnerstag	Gelbe Säcke
5	Freitag	20.00 Männerchor Zwischensingstunde
6	Samstag	16.00 Männerchor Sommerfest im Pfaffengut
7	Sonntag	
8	Montag	28. KW
9	Dienstag	Biotonne
10	Mittwoch	
11	Donnerstag	Restabfall
12	Freitag	
13	Samstag	
14	Sonntag	
15	Montag	29. KW
16	Dienstag	Blaue Tonne
17	Mittwoch	
18	Donnerstag	Gelbe Säcke
19	Freitag	
20	Samstag	
21	Sonntag	9.00 Gottesdienst in der Kirche
22	Montag	30. KW
23	Dienstag	Biotonne
24	Mittwoch	
25	Donnerstag	Restabfall
26	Freitag	
27	Samstag	
28	Sonntag	
29	Montag	31. KW
30	Dienstag	Blaue Tonne
31	Mittwoch	

kühl und veränderlich

Reif

Heiße Tage, kühle Nächte - es herrscht eine große Dürre